GRUNDEINKOMMEN, BÜRGEREINKOMMEN – AUCH GERECHTE EINKOMMEN?

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Stiftung Demokratie Saarland

Dienstag, 25. September 2018, 18.00 Uhr, Saarbrücken

Ungleiche Lebens- und Einkommensverhältnisse, Löhne, die gerade das Existenzminimum abdecken, Umbrüche auf dem Arbeitsmarkt, zum Beispiel durch die Digitalisierung: Nicht umsonst kommt die Debatte um die Einführung eines Grundeinkommens immer wieder auf die Tagesordnung. Die politischen Konzepte unterscheiden sich stark in Finanzierungsart, Höhe des Grundeinkommens, Ausgestaltung von Sozialversicherung und Arbeitsmarktpolitik. Modellversuche, die die Realisierbarkeit eines Grundeinkommens belegen sollen, gibt es nicht nur in Deutschland.

Aber ist ein solches Vorhaben bedingungslos, bundesweit und zeitlich unbegrenzt machbar und realistisch? Oder geht es bei der Debatte nicht vielmehr um die gesellschaftliche Auseinandersetzung um die Zukunft von Sozialstaat und Demokratie in einer sich wandelnden Arbeitsgesellschaft?

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Diskussion mit Befürwortern und Gegnern des Grundeinkommens – diskutieren Sie mit!

18.00 Uhr **Begrüßung**
Brigitte Juchems, Friedrich-Ebert-Stiftung
Bernd Rauls, Stiftung Demokratie Saarland

18.15 Uhr Impulsreferat
Grundeinkommen: besinnungslos – bedingungslos?
Prof. Dr. Gerhard Bäcker, Fellow am Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg

18.45 Uhr Impulsreferat
Leben mit Grundeinkommen – Erfahrungen aus der Praxis
Christian Stollwerk, Mein Grundeinkommen e.V., Berlin

19.00 Uhr Kommentar aus der politischen Praxis
Politik für eine gerechte Einkommensverteilung: Grundeinkommen vs. Sozialabgaben
Anke Rehlinger, stellv. Ministerpräsidentin und Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes

Kommentar aus der Betroffenen-Sicht
Gutes Leben statt Existenzminimum: Was muss getan werden gegen Armut?
Wolfgang Edlinger, Vorsitzender der Saarländischen Armutskonferenz e.V.

Moderation: **Wolfgang Wirtz-Nentwig**, Saarländischer Rundfunk, Programmgruppenleiter Wirtschaft, Soziales & Umwelt

19.30 Uhr **Diskussion im Podium und mit dem Publikum**

20.00 Uhr **Ende der Veranstaltung und Ausklang**

© dpa Picture Alliance

Eine Kooperation der
Friedrich-Ebert-Stiftung
mit der
Stiftung Demokratie Saarland

Veranstaltungsort:
Stiftung Demokratie Saarland
Europaallee 18
66113 Saarbrücken

Ihre Ansprechpartnerin:
Stephanie Hepper
Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland
Tel.: 06131 96067–12

Um Anmeldung wird gebeten **bis zum 20.09.2018** bei der Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland, Große Bleiche 18–20, 55116 Mainz. Anmeldungen per Mail: **mainz@fes.de** oder per Link
Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Anmeldung >

Datenschutzhinweis: Die Anmeldedaten werden von der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Erfassung der Teilnehmerzahl verarbeitet. Bei Kooperationsveranstaltungen erhalten die Kooperationspartner der Veranstaltung eine Liste der angemeldeten Teilnehmer_innen. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf **www.fes.de**. Die während der Veranstaltung erstellten Fotos/Tonaufnahmen werden ausschließlich zur Berichterstattung über die Veranstaltung verwandt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit einverstanden.